



Unübertroffen betriebssicher!

Brandschutz für Lüftungsanlagen in der Art von DIN 18017-3

# DS18 Deckenschott

**für große Lüftungshauptleitungen aus Stahlblech**

**DN 250, DN 315, DN 355**

Isolierungen oder Ummantelungen nicht erforderlich

100 % freier Rohrquerschnitt

Extrem geringer Einbauplatzbedarf

Vollständig gekapselt, korrosionsgeschützt durch Epoxidharz-Pulverbeschichtung

- Wartungsfrei -

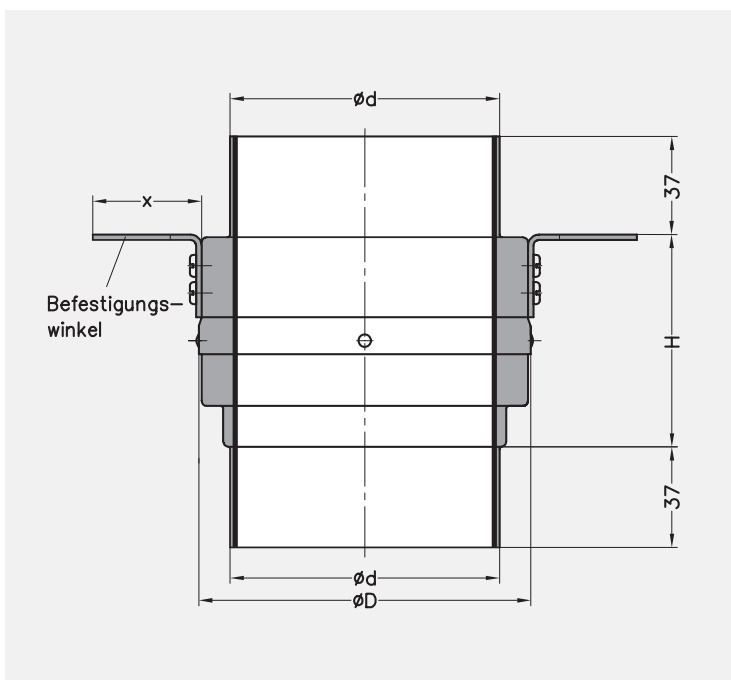
# DS18 Deckenschott - wartungsfrei -

## Beschreibung, technische Daten

**DS18 Deckenschotts** sind wartungsfreie Brandschutzabsperrvorrichtungen mit in einem metallischen Gehäuse voll gekapselten gelenk- und scharnierlosen Brandschutzelementen und mit einer rohrförmigen, thermischen Auslöseeinrichtung. Der eine Brandübertragung sichernde Verschluss wird durch den speziellen Intumeszenzbaustoff WINTU 9.8 erzeugt. Alle sicherheitsrelevanten Metallteile erhalten innen und außen eine bei hoher Temperatur gesinterte Pulverbeschichtung aus Epoxidharz für einen umfassenden Korrosionsschutz.

DS18 Deckenschotts verfügen nicht über eigene, schnellschließende Auslöseeinrichtungen, daher benötigen angeschlossene Lüftungsgeräte oder Luftdurchlässe im allgemeinen eigene Brandschutzabsperrvorrichtungen.

- Feuerwiderstandsdauer 90 Minuten
- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung: Z 41.3 - 351
- Feuerwiderstandsklasse: K90-18017
- Nenn-Größen: DN 250, DN 315, DN 355

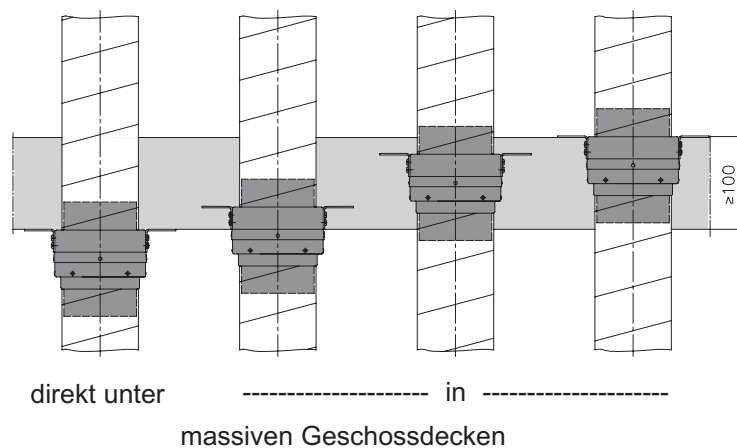


Nenngröße DN	Ø D [mm]	Ø d [mm]	H [mm]	x [mm]	A <sub>frei</sub> <sup>1)</sup> [m <sup>2</sup> ]
250	288	249	150	50	0.0490
315	357	314	183	50	0.0770
355	398	354	196	50	0.0980

<sup>1)</sup> freier Luftdurchtrittsquerschnitt

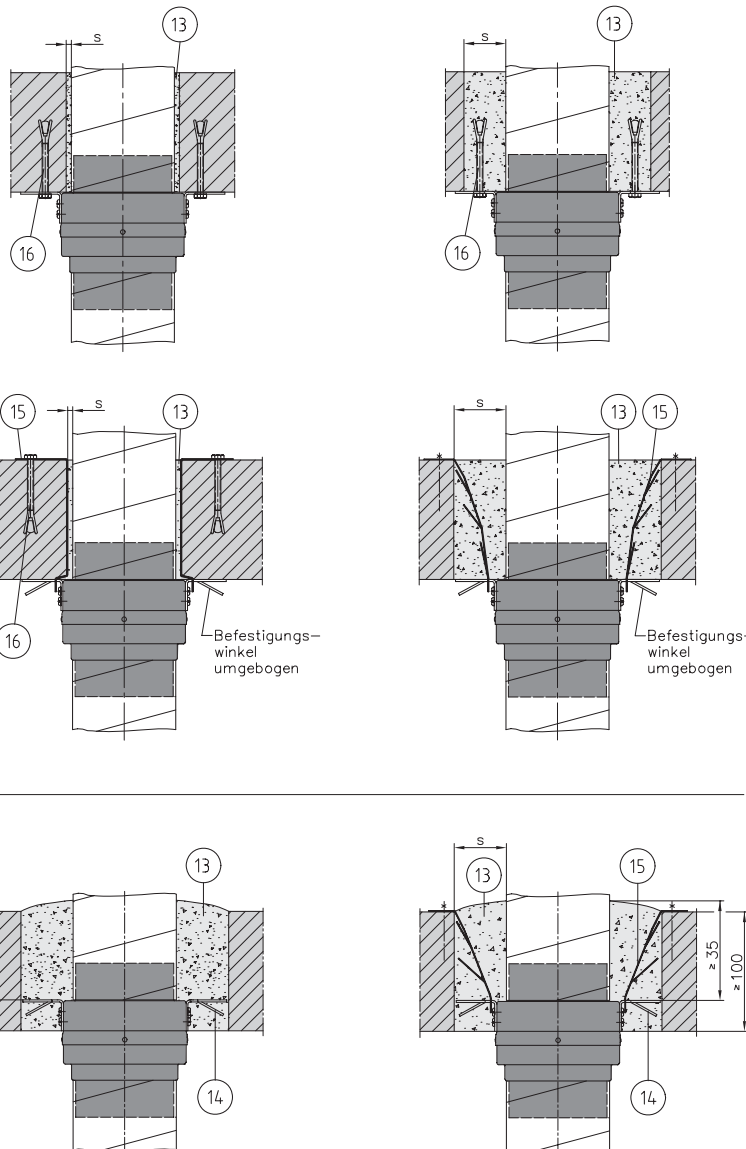
Im Brandfall wird der im Betriebszustand zu 100% offene Leitungsquerschnitt mechanisch und durch eine thermisch aufblähende Masse verschlossen.

### Einbau



# DS18 Deckenschott - wartungsfrei -

Einbau in und unter Geschossdecken



## Einbau allgemein

Umlaufende Spalte "s" zwischen der Geschossdecke und dem Lüftungsröhr bzw. dem Deckenschott sind mit Mörtel der Gruppen II oder III nach DIN 1053, mit Gipsmörtel oder mit Beton zu verschließen.

Für enge Spalte ist hinreichend fließfähiger Mörtel zu verwenden.

Die serienmäßig am Deckenschott vorhandenen Befestigungswinkel können nach Bedarf abgebogen oder gekürzt werden. Das Deckenschott ist stets einwandfrei zu befestigen.

## Einbau unter Geschossdecken

- mit eingepöhrten Dübeln (16)
- mit eingemörtelten Dübeln (16)
- mit Mörtelanker (15), die zur Fixierung auch auf der Geschossdecke mit Dübel, Stahlstiften oder sonst nach Bedarf befestigt werden können.

## Einbau in Geschossdecken

durch Einmörteln der serienmäßig am Deckenschott vorhandenen Befestigungswinkel (14).

Diese können auch, z.B. mit aufgeschobenen Mörtelankern (15), auf der Geschossdecke mit Dübel, Stahlstiften oder sonst nach Bedarf fixiert werden.

## Legende

- |   |  |
|---|--|
| 1 Lüftungs-Hauptleitung bzw. Lüftungs-Abzweigleitung aus Stahl (z.B. Wickelfalzrohr)  | 11 TS18 TOPSCHOTT <sup>3)</sup>  |
| 2 Geschossdecke mit Feuerwiderstandsdauer   | 13 Verguss mit Mörtel, Gruppe II oder III nach DIN 1053, mit Gipsmörtel oder mit Beton   |
| 3 Wand, Decke oder Verkleidung ohne Anforderungen an eine Feuerwiderstandsdauer   | 14 Lüftungsgeräte <sup>2)</sup> DIN 18017-3 für Decken, Wandanbau bzw. Wandeinbau. Diese Lüftungsgeräte benötigen einen eigenen Brandschutz durch eine Absperrvorrichtung aus Stahlblech mit einer thermisch auslösenden Rastvorrichtung. Alternativ dürfen Lüftungsgeräte mit schaubildenden Absperr- und Rastvorrichtungen verwendet werden. |
| 4 Lüftungs-Abzweigleitung aus nichtbrennbaren Baustoffen (Wickelfalzrohr, Flexrohr o. glw. aus Stahl oder aus Aluminium)  | 15 Mörtelanker, 310 mm lang  |
| 5 DS18 Deckenschott   | 16 Stahlspreizdübel M6   |
| 6 BV18S Brandschutzventil <sup>3)</sup>   | 17 Lüftungsgeräte <sup>1)</sup> nach DIN 18017-3 für Decken, Wandanbau bzw. Wandeinbau   |
| 8 Abhängung mit Feuerwiderstandsdauer für die Lüftungsleitung, Abstand $\leq 1.5$ m, Zugbelastung $\leq 6$ N/mm <sup>2</sup> . Dübel sind nach Zulassungsbescheid einzubauen, näheres siehe DIN 4102-4. | 20 Blindnieten $\varnothing 4$ mm aus Stahl, umlaufend   |
| 9 Blindnieten $\varnothing 4$ aus Stahl, (mind. 3 Stück)  |  |
| 10 Luftdurchlass <sup>1)</sup>  |  |

mindestens 3 Stück. Erforderlich, wenn die Brandschutzventile in Wände oder Decken ohne Feuerwiderstandsdauer eingebaut werden

<sup>1)</sup> Dieser Luftdurchlass (10) bzw. das Lüftungsgerät (17) benötigen keinen eigenen Brandschutz und dürfen aus brennbaren Baustoffen bestehen. Lüftungsgeräte nach DIN 18017-3 müssen vom DIBT zugelassen sein, mit dem Zulassungsbescheid muss die lufttechnische Eignung nachgewiesen sein. In den Lüftungsgeräten eventuell vorhandene Brandschutzvorrichtungen werden nicht benötigt, sind aber nicht hinderlich.

<sup>2)</sup> Diese Lüftungsgeräte und die darin eingebauten Absperr- bzw. Rastvorrichtungen müssen bauaufsichtlich zugelassen sein und sind dem entsprechend einzubauen.

<sup>3)</sup> Technische Daten:  $\Rightarrow$  siehe TS18 Anwender - Handbuch.

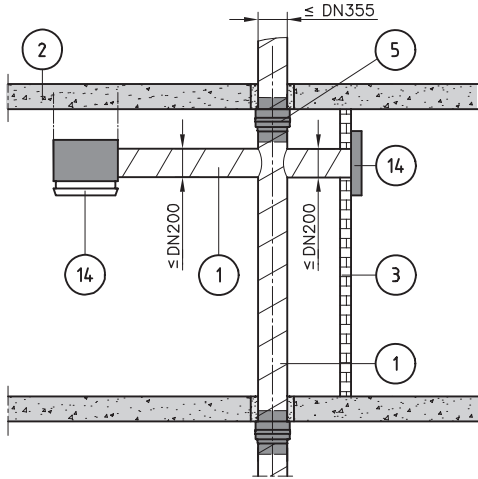
# DS18 Deckenschott - wartungsfrei -

Einbau-Beispiele - Hauptleitungsdurchmesser 250 mm, 315 mm oder 355 mm -

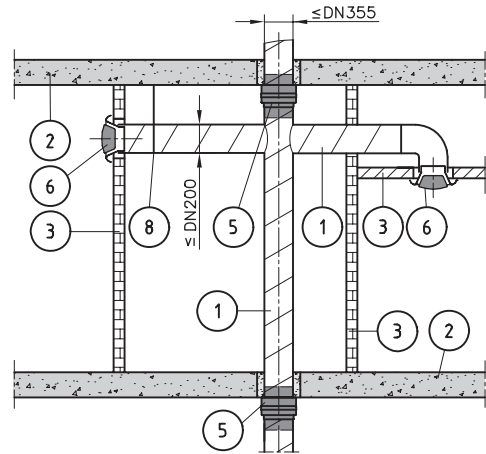
## Entlüftungsanlagen mit Einzelentlüftungsgeräten

## Zu- und Abluftanlagen mit zentralen Ventilatoren

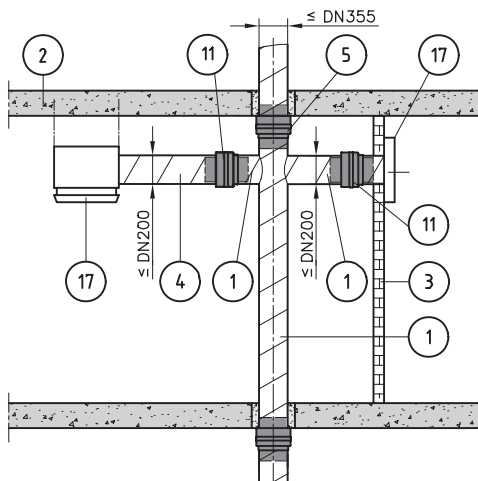
Gezeichnet ist der Einbau unter Geschossdecken, er gilt sinngemäß auch für den Einbau in Geschossdecken.  
Legende siehe ⇒ Blatt 4



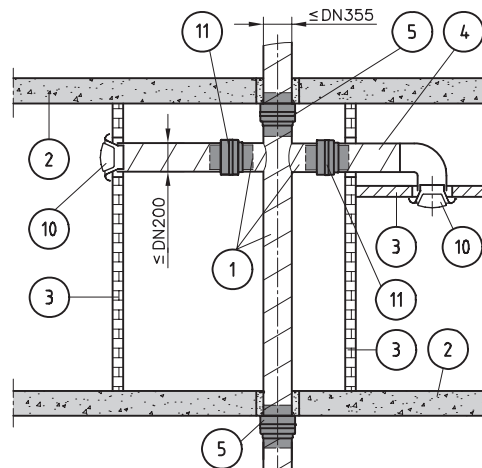
Mit Einzelentlüftungsgeräten mit eigenem Brandschutz



Mit Brandschutzventil BV18S

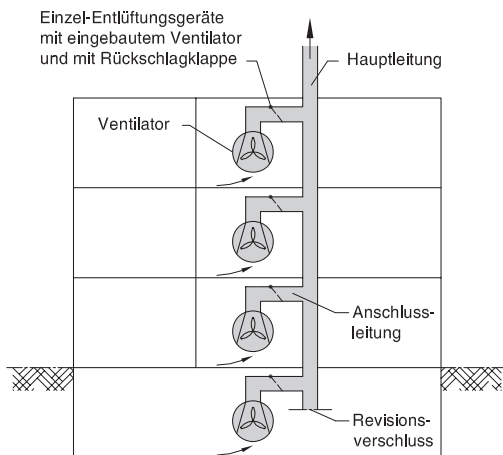


Mit Einzelentlüftungsgeräten ohne eigenen Brandschutz

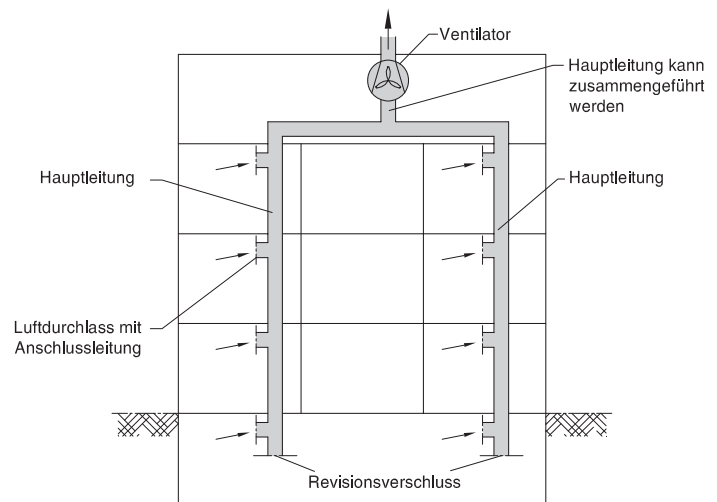


Mit Luftdurchlässen aus beliebigen Baustoffen

## Typische, lufttechnische Prinzipschemen von Schachtlüftungsanlagen mit gemeinsamer Hauptleitung.



Mit Einzelentlüftungsgeräten, nur für Abluft.



Mit zentralem Ventilator, für Abluft, ähnlich auch für Zuluft möglich.

# DS18 Deckenschott - wartungsfrei -

## Installationshinweise, Ausschreibungstext, Bestellangaben

### Allgemeine Installationshinweise

- Das DS18 Deckenschott hat 90 Minuten Feuerwiderstandsdauer in Schachtlüftungsanlagen nach der Art von DIN 18017. Es ist uneingeschränkt für alle Gebäudearten und Gebäudehöhen geeignet.
  - Das DS18 Deckenschott erzeugt wegen seines vollständig freien Querschnittes keinen zusätzlichen Druckverlust und kein Strömungsgeräusch. Es kann als "durchgehende Rohrleitung" in die Rohrdimensionierung eingesetzt werden.
  - Die Lüftungsleitungen dürfen innerhalb eines Geschosses freizügig mit horizontalen und vertikalen Verzügen verlegt werden. Dadurch höhere Strömungswiderstände sind bei der Rohrdimensionierung zu berücksichtigen.
  - Die Durchmesser der Lüftungshauptleitungen dürfen beliebig variieren. Aus brand-
- schutztechnischen Gründen ist keine durchgehend gleiche Größe erforderlich. Diese ist dann erforderlich, wenn die lufttechnische Dimensionierung dies voraussetzt.
- Lüftungsleitungen sind so zu verlegen, dass infolge Erwärmung im Brandfall auftretende Kräfte weitgehend vermieden oder kompensiert werden. Bei einer Leitungsverlegung nach den Installationsschemen (siehe ⇒ Seite 4) gelten die Anforderungen als erfüllt.
  - Mehrere Lüftungsleitungen dürfen gemeinsam in Schächten und hinter Verkleidungen verlegt werden. Pro Geschoss sind mehrere Anschlüsse möglich. Die Lüftungsleitungen dürfen innerhalb eines Geschosses nicht ohne zusätzliche Brandschutzabsperrorichtungen durch Wände geführt werden, für die eine Feuerwiderstandsdauer erforderlich ist, beispielsweise nicht durch Trennwände
- zwischen Wohnungen. Ausgenommen können Wandungen von Installationsschächten sein.
- DS18 Deckenschotts können mit allgemein zugelassenen Brandschutzabsperrorichtungen kombiniert werden. Leitungsdurchführungen durch Trennwände, Leitungszusammenführungen im Dachbereich mit größeren Abmessungen sind Beispiele. Voraussetzung für die Zulässigkeit solcher oder anderer Kombinationen innerhalb einer Lüftungsanlage ist, dass die Brandschutzmaßnahmen aus Bauteilen der Zulassungsreihe Z-41.3 bestehen. Der Vollständigkeit halber ist darauf hinzuweisen, dass solche freizügigen Verwendungsmöglichkeiten nicht mit Brandschutzmaßnahmen zulässig sind, die nur als Ganzes, also als System zugelassen sind.

### Ausschreibungstext

Wartungsfreies Deckenschott zum Einbau in und unter Geschossdecken und in Lüftungsleitungen. Für Abluft und Zuluft in Lüftungsanlagen nach der Art von DIN 18017 für Bäder, Toilettenräume und für nicht gewerbliche Küchen oder Kochnischen in Gebäuden aller Art und Nutzung. Mit allgemeiner, bauaufsichtlicher Zulassung für 90 Minuten Feuerwiderstandsdauer mit der Feuerwiderstandsklasse K90-18017. Zum Anschluss an Einzelentlüftungsgeräte oder für Zentrallüftungsanlagen. Kehrfähiges Gehäuse aus Stahlblech mit gesinterter Epoxidharz-Pulverbeschichtung, innen und außen und mit 100% freiem Querschnitt ohne seitliche Einschnürungen oder Erweiterungen. Mit vollständig gekapselter, thermischer Schließeinrichtung.

..... Stück

Nenngröße: .....

Außendurchmesser: ..... mm

Volumenstrom: ..... m<sup>3</sup>/h

Fabrikat: WILDEBOER

Typ: DS18

Zulassungsnummer: Z 41.3 - 351

komplett mit Befestigungen und sonstigem Zubehör liefern und einbauen.

liefern: .....

einbauen: .....

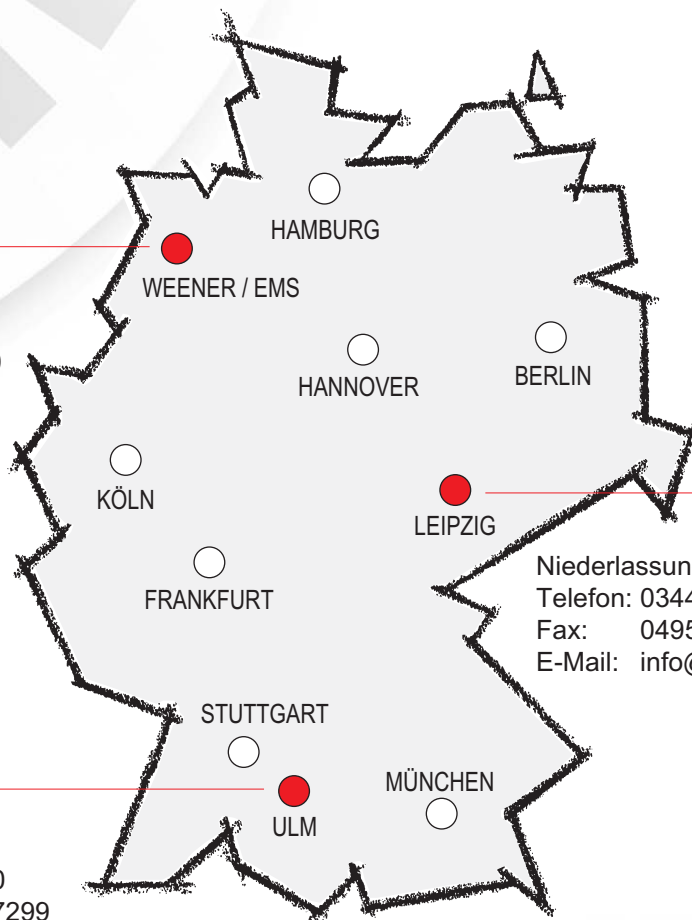
### Bestellangaben

- ..... Stück DS18 Deckenschott, Nenngröße DN 250, DN 315, DN 355
- ..... Satz DS18 Mörtelanker (in Packeinheiten mit 2 Stück)

INNOVATIV · PRAXISGERECHT · WIRTSCHAFTLICH

**WILDEBOER®**

Werk - Verwaltung  
Telefon: 04951 - 950 - 0  
Fax: 04951 - 950 - 27120  
E-Mail: [info@Wildeboer.de](mailto:info@Wildeboer.de)  
Internet: [www.wildeboer.de](http://www.wildeboer.de)  
[www.wildeboer.eu](http://www.wildeboer.eu)



**WILDEBOER®**

Niederlassung Leipzig  
Telefon: 034444 - 310 - 0  
Fax: 04951 - 950 - 27298  
E-Mail: [info@leipzig.wildeboer.de](mailto:info@leipzig.wildeboer.de)

**WILDEBOER®**

Niederlassung Ulm  
Telefon: 07392 - 9692 - 0  
Fax: 04951 - 950 - 27299  
E-Mail: [info@ulm.wildeboer.de](mailto:info@ulm.wildeboer.de)

NUTZEN SIE UNSERE STÄRKEN!

**WILDEBOER®**

QUALITÄTSPRODUKTE

Luftverteilung Brandschutz Schallschutz